

## Künstliche Intelligenz in der Medizin

E-Patientenakte, algorithmische Diagnosen, robotische Assistenz – mit rasanter Geschwindigkeit etabliert sich Künstliche Intelligenz auf allen Ebenen des Gesundheitswesens und der medizinischen Versorgung. Das eröffnet die große Chance, Medizin (technologisch) sinnvoll weiterzuentwickeln, birgt aber auch Risiken und Fragen: Wie ändert sich durch Einsatz von KI die fachliche Rolle des Arztes, der Ärztin? Bleiben die Prozesse transparent und erklärbar? Ändert sich der Anspruch auf Privatheit und Datenschutz durch diese Technologie? Wie entwickeln sich im digitalen Zeitalter Menschen-, Krankheits- und Gesundheitsbilder weiter?

Die Evangelische Akademie Bad Boll, das Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart und die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg landen im Rahmen der Reihe „via Medici“ dazu ein, über einen angemessenen Umgang mit KI im Gesundheitswesen nachzudenken und zu diskutieren. Dr. med. Florian Funer referiert über „Ethische Reflexionen zum Stellenwert von KI für die klinische Praxis“ und Prof. Dr. med. Bernhard-Wilhelm Niebling fragt nach dem Für und Wider von Künstlicher Intelligenz in der Medizin.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung und zur Berichterstattung ein. Außerdem freuen wir uns über eine Ankündigung in den Veranstaltungskalendern: „Künstliche Intelligenz in der Medizin: Welche Zukunft müssen wir gestalten?“

- 13.11.2024, 19:00 – 21:15 Uhr, Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart (Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart)
- Infos: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/410924.html>
- Anmeldung: [www.hospitalhof.de/programm/131124-kuenstliche-intelligenz-in-der-medin/](http://www.hospitalhof.de/programm/131124-kuenstliche-intelligenz-in-der-medin/)

### Referierende und Mitwirkende:

Dr. med. Florian Funer, M.A. Mag. Theol. (Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Tübingen), Dr. Jürgen de Laporte (Präsident, Bezirksärztekammer Nordwürttemberg), Dr. Dietmar Merz (Geschäftsführender Direktor, Ev. Akademie Bad Boll), Prof. Dr. med. Bernhard-Wilhelm Niebling (Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Freiburg), Pfarrerin Monika Renninger (Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart)

### „begegnen. begeistern. bewegen.“

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.